

Franckesche Stiftungen zu Halle

Anzeige von dem, was in einer Sammlung von Schul-Sachen, Agenda Scholastica genant, bisher vorgetragen worden

**Hecker, Johann Julius
Comenius, Johann Amos**

Berlin, 1752

VD18 13212761

II. Französische.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-202450](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-202450)

2. Johann Gottfried Seidel, aus Berlin, redet in der Person der Gerechtigkeit von dem Wohl unserer Friederichs-Staaten.
3. Johann Friederich Körber, aus Berlin, führet einen Algierer redend ein, der über die traurigen Verwüstungen der Pest klaget.
4. Christian Friederich Schrocke, aus Ohlau in Schlesien, stellet eine Betrachtung über den Selbstmord an. Diese und beyde vorhergehende Reden sind in gebundener Schreib-Art.
5. Martin Benjamin Hofmann, Johann Gottlieb Jancke, Johann Gottlieb Seidel, alle drey aus Berlin, und Christian Gottlieb Stumpsius, aus Plauen im Mecklenburgischen, unterreden sich von der Selbsterhebung.

II. Französische.

6. Otto George Albrecht von Rohr, Eques Vkeromarchicus, bemercket die Weisheit Joachims des andern, in der Kirchenverbesserung.
7. Alexander Wilhelm von Arnim, Eques Vkeromarchicus, bewundert die Weisheit des Schöpfers bey dem Gebrauch der Zunge zur Sprache.
8. Jean Erienne Roquet, aus Berlin, zeigt den Schaden, den eine allzugrosse Freyheit bey der Jugend verursacht.

III. Deutsche.

9. Johann Friederich Boff, aus Gröben in der Mittelmark, handelt von der Verleumdung und wünscht zugleich den weggehenden Glück.
10. Johann Samuel Peters, aus Rathenow, widerlegt die Meinung von dem Grabmale des Remus bey der Stadt Rheinsberg.
11. Abraham Aegidius Kartzig, aus Berlin, betrachtet einige gottesdienstliche Berge der alten Völker in Deutschland, wobey er Abschied nimt.
12. Christian Ludwig Hahnzog, aus Berlin, beweiset, daß Teutschland am bequemlichsten sey, ein allgemeines commercium zu führen.
13. Christian Gottfried Matthes, aus Berlin, redet vom Eigennutz.
14. Johann Christoph Praetorius, aus Königsberg in der Neumark, erzählt die Geschichte des Harlunger Berges bey Brandenburg.